

Essenz: Geliebte Kinder, in Gedanken beim Vater zu bleiben und andere an Ihn zu erinnern, ist euer wichtigster Dienst. Ihr könnt den Vater allen vorstellen und ihnen damit Gutes tun.

Frage: Welche kleine Gewohnheit kann euch in großem Stile unfolgsam machen? Durch welche Methode könnt ihr euch davor schützen?

Antwort: Wenn jemand gewohnt ist zu stehlen und das verheimlicht, bedeutet das großen Ungehorsam. Man sagt: „Jemand, der einen Strohhalm stiehlt, kann auch Hunderttausende stehlen.“ Wenn jemand hungrig ist und sich etwas nimmt und es gierig isst, ohne vorher zu fragen, so ist diese Art, sich etwas zu nehmen, eine sehr ungute Sache. Werdet Treuhänder wie Vater Brahma und befreit euch von solchen Gewohnheiten. Wenn es sie noch gibt, dann sprecht mit dem Vater darüber.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater sitzt hier und lehrt die spirituellen Kinder. Ihr Kinder wisst, dass ihr vor dem unbegrenzten Vater sitzt. Wir gehören zu Gottes Familie. Gott ist unkörperlich. Ihr sitzt hier im Seelenbewusstsein. Das kann man weder mit der Arroganz der Naturwissenschaften noch mit Hatha Yoga vergleichen. Es ist etwas, das man mit dem Verstand und dem Bewusstsein tut. Es hat nichts mit dem Körper zu tun. Im Hatha Yoga wird alles mit dem Körper getan. Hier sitzen wir vor dem Vater und erkennen uns als Seine Kinder. Ihr wisst, dass der Vater euch unterrichtet. Zuerst sagt Er: Liebliche Kinder, betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater, dann enden alle eure seelischen Belastungen. Dreht dann auch das Rad der Selbsterkenntnis, dient anderen und macht sie euch ebenbürtig. Der Vater ist hier und sieht sich bei jedem von euch an, auf welche Art ihr Ihm helft. Er sieht, ob ihr physisch oder subtil dient oder ob ihr den wichtigsten Dienst verrichtet. Vater schaut jeden an: „Stellt ihr allen den Vater vor? Das ist die Hauptsache. Erklärt ihr anderen, dass Er sagt: „Denkt an Mich, dann werden eure Verfehlungen vieler Leben gelöscht?“ Wie sehr engagiert ihr euch im spirituellen Dienst? Vergleicht ihr euch untereinander, wer am meisten dient? „Weshalb sollte ich nicht mehr tun als der andere dort? Kann ich auf der Pilgerreise der Erinnerung schneller vorankommen, als jener?“ Baba schaut sich alle an und fragt alle nach ihren Neuigkeiten; wie sehr jeder hilft. Stellt ihr anderen den Vater vor und wirkt wohltätig für sie? Ihr verschwendet doch keine Zeit, oder? Das ist das Wichtigste, denn gegenwärtig sind alle Waisenkinder, weil niemand den unbegrenzten Vater kennt. Ganz sicher werdet ihr vom Vater wieder euer Erbe erhalten. Seid euch beidem bewusst: Der Welt der Befreiung und der Welt eines freien Lebens. Kinder, versteht, dass ihr jetzt alle studiert, um ins Paradies zu gehen und dort das Glück des Königreiches, die Freiheit im Leben, zu beanspruchen. Keine der vielen Seelen der verschiedenen Religionen wird jedoch dort sein. Nur wir werden dort in Bharat leben. Der Vater ist hier und unterrichtet euch Kinder diese Dinge; prägt sie euch ein! Hier im Übergangszeitalter sollten auch euer Essen und Trinken sehr rein sein. Füllt euch mit allen Tugenden an, d.h. findet 100%ige Erfüllung und befreit euch für die Zukunft von allen Belastungen. Solche Lobgesänge (100% lasterlos) beziehen sich auch auf die Seelen in Körpern, nicht nur auf die körperlosen Seelen. Jede Seele hat ihre eigene Rolle, die sie zu spielen beginnt, sobald sie hierher kommt. Ihr seid euch des Zieles und des Inhaltes eures Studiums bewusst. Die Empfehlung des Vaters lautet: „Kinder, werdet rein!“ Sie fragen: „Wie sollen wir rein bleiben?“ Viele von Mayas Stürmen kommen und ziehen ihre Gedanken zu anderen Dingen hin. „Wie sollen wir auf all das verzichten?“ Euer Verstand arbeitet unentwegt, wie sonst bei niemandem. Ihr habt den Vater, den Lehrer und den Guru gefunden und wisst auch, dass Er der Allerhöchste ist, Gott. Er ist der Vater, der Lehrer und der Ozean des Wissens. Der Vater ist gekommen, um uns Seelen zurückzubringen. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur sehr wenige Gottheiten. Diese Dinge denkt sonst niemand, sie sind nur euch bewusst. Ihr seid euch bewusst, dass nach dem Umbruch nur wenige von euch übrig bleiben werden. Von den anderen Kulturen und Ländern wird dann niemand mehr hier sein. Wir alle sind dann Meister der Welt, des Kaiserreichs immensen Glücks,

das uns gehört! Es wird jedoch unterschiedliche gesellschaftliche Stellungen geben. Wie wird mein Status sein? Wieviel helfe ich spirituell? Auch der Vater fragt das. Baba weiß nicht, was im Innersten von jedem vor sich geht. Versteht selbst, was ihr tut. Versteht jedenfalls, dass dieser Dada hier am meisten dient, indem er Shrimat befolgt. Baba: Geliebte Kinder, erkennt euch als Seelen und entsagt der Körperidentifikation. Wie lange betrachtet ihr euch als Seelen? Festigt das Bewusstsein, dass ihr Seelen seid. Denkt an den Vater! Dadurch gelangt euer Boot hinüber; von dieser alten in die neue Welt. Es bleibt nur noch wenig Zeit übrig. Dann gehen wir in unsere Welt des Glückes. Der wichtigste spirituelle Dienst ist, den Vater vorzustellen. Das ist das Einfachste. Körperlich zu dienen, wie Essen zuzubereiten und es zu essen, erfordert Mühe. Hier braucht ihr euch nicht weiter anzustrengen, erkennt euch einfach als unvergängliche Seelen und den Körper als vergänglich. Es ist die Seele, die sämtliche Rollen spielt. Der Vater kommt nur einmal, wenn die Zeit des Umbruchs gekommen ist, um euch zu lehren. Die neue Welt gehört den gottgleichen Menschen, den Gottheiten. Ihr geht ganz sicher in diese Welt. Der Rest befindet sich dann in der Welt des Friedens. Diese veraltete Welt kann nicht bleiben. Denkt ihr in der neuen Welt an diese alte Welt? Absolut nicht! Ihr seid im Paradies und herrscht dort. Dies im Bewusstsein, bleibt ihr glücklich. Dem Paradies haben sie viele Namen gegeben. Auch der Hölle haben sie verschiedene Namen gegeben: Die Welt der lasterhaften Seelen, die Hölle und die Welt der Leiden. Ihr Kinder wisst jetzt, dass es nur den einen unbegrenzten Vater gibt und wir Seine lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder sind. Empfindet für solch einen Vater sehr viel Liebe. Auch der Vater liebt solche Kinder sehr, die sehr viel dabei helfen, Dornen in Blumen zu verwandeln. Werdet von Menschen zu Gottheiten! Der Vater selbst wird das nicht. Er ist gekommen, um uns dazu zu machen. Verspürt innerlich sehr viel Glück! Welchen Status erreiche ich im Paradies? Wie sehr helfe ich? Stellt dieses Wissen auch den Dienern in eurem Haus vor. Gebt diese Lehren allen weiter, mit denen ihr in Kontakt kommt. Dient allen: Den Unschuldigen, den Armen, den Eingeborenen usw. Es gibt so viele Arme. Sie können sich hier verbessern und keine Schulden mehr machen. Ansonsten werden sie damit fortfahren. Ihr könnt sehen wie viel Lüge und Diebstahl existiert! Auch die Diener stehlen. Müsstet ihr alles abschließen, wenn nur die Kinder zu Hause wären? Heute werden jedoch selbst die Kinder Diebe; sie nehmen sich heimlich etwas. Wenn sie hungrig sind, dann essen sie gierig einfach etwas. Gierig wird gewiss etwas gestohlen und gegessen. Dies hier ist Shiv Babas Bandara, Schatzkammer. Stehlt hier nicht einmal einen Pfennig! Brahma ist der Treuhänder von Gott, dem Unbegrenzten, der zu euch gekommen ist. Könnte denn jemand in Gottes Zuhause etwas stehlen? Nicht einmal im Traum. Ihr wisst –Gott Shiva ist der Allerschönste und wir sind Seine Kinder. Handelt deshalb göttlich. Ihr geht in Gefängnisse und gebt auch den Dieben Wissen. Was könnten sie hier stehlen? Eine Mango zu nehmen oder etwas anderes und sie zu essen, das ist auch Stehlen. Nehmt euch nichts, berührt es nicht einmal, bevor ihr nicht gefragt habt. Shiv Baba ist euer Vater und Er hört und sieht alles. Er fragt: Habt ihr Kinder noch irgendwelche Schwächen? Sagt es Baba, wenn Schwächen da sind und dann übergebt sie Ihm, wie eine Spende. Wenn ihr etwas gebt und dann (die geistigen Gesetze) nicht befolgt, wird das schmerzliche Konsequenzen haben. Stehlen ist eine sehr ungute Angewohnheit. Wenn jemand z.B. ein Fahrrad stiehlt und dabei erwischt wird..., oder jemand nimmt eine Dose Kekse oder etwas Kleines und versteckt es... Ladenbesitzer sind sehr wachsam und achten auf ihre Sachen. Dies hier ist auch eine große Regierung. Die Pandava Regierung gründet ihr göttliches Königreich. Baba herrscht in diesem Königreich, Ich niemals. Sie haben dann Krishna zum Pandapati gemacht, zum Vater der Pandavas. Wer ist der Vater der Pandavas? Wie ihr wisst, sitzt Er momentan vor euch. Jeder von euch versteht selbst, inwieweit er Baba hilft. Baba schenkt euch die Weltsouveränität und setzt Sich dann zur Ruhe. Er dient vollkommen uneigennützig, selbstlos! Alle werden glücklich und friedlich. Die Leute hier sagen einfach, dass es Frieden in der Welt geben sollte und geben immer wieder Friedenspreise. Hier wisst ihr Kinder, dass ihr einen sehr großen Preis erhaltet. Jene, die gut dienen, erhalten einen großen Preis. Der

höchste Dienst von allen ist, den Vater vorzustellen. Das kann jeder tun. Wenn ihr Kinder Gottheiten werden wollt, müsst ihr Gott auch helfen. Schaut euch diesen an; er hatte vorher auch eine weltliche Familie. Baba veranlasste ihn zum Handeln. Er trat in ihn ein und sagt ihm, ebenso wie Er euch sagt, was zu tun war: „Tut das!“ „Wie konnte Er mir etwas sagen? Dafür musste Er in mich eintreten und veranlassen was zu tun ist.“ Er ist Karankaravanhar. Er sagt diesem einfach: „Verzichte auf das alles, diese Welt ist verschmutzt, geht ins Paradies, werdet Meister des Paradieses!“ Das war's und Brahma entwickelte immer mehr Loslösung (disinterest). Alle wunderten sich darüber, was ihm widerfahren ist. „Er ist so ein erfolgreicher Geschäftsmann, was tut er da jetzt?“ Niemand ahnte, was er später noch alles tun würde. Es war für ihn keine große Sache, allen Dingen hier zu entsagen. Das war's! Er ließ alles hinter sich und brachte auch andere dazu, auf alles zu verzichten, auch seine Tochter. Dient jetzt auf gleiche Weise spirituell! Reinigt alle! Alle pflegten zu sagen, dass sie den Wissensnektar trinken wollten und nannten Mamas Namen: „Wir gehen zu Om Radhe, um den Wissensnektar zu trinken.“ Wer hat diese Methode erschaffen? Shiv Baba trat in diesen ein und erschuf eine sehr gute Methode. Alle kamen und tranken den Wissensnektar! Man erinnert sich auch daran: „Weshalb sollte ich auf diesen Nektar verzichten und Gift trinken?“ Entsaugt dem Gift, trinkt den Nektar und werdet geläuterte Gottheiten! So war es am Anfang. Allen, die kamen, wurde nahegelegt, jetzt rein zu leben. Wer den Nektar trinken will, muss auf das Gift verzichten. Ihr wollt Meister des reinen Paradieses werden? Dann erinnert euch nur noch an den Einen. Daraus entstanden sicherlich einige Konflikte. Von Anfang an bis heute gab und gibt es deshalb Konflikte. Die Unschuldigen wurden so stark geschlagen. Je stärker ihr werdet, desto mehr werden sie denken, dass das reine Leben gut ist. Dafür haben doch alle gerufen: „Baba, komme und reinige uns!“ Wie war euer Charakter vorher? Wozu werdet ihr jetzt? Früher pflegtet ihr singend vor die Gottheiten zu treten: „Wir sind große Sünder!“ Jetzt braucht ihr das nicht mehr zu sagen, denn jetzt werdet ihr den Gottheiten gleich. Fragt euch selbst: Bis zu welchem Grad diene ich? Bholi Dadi (in der Küche) dient euch so sehr. Sie sammelt so viel Wohltat an. Sie dient so vielen und erhält dafür Segen von allen. Sie schreiben viele Loblieder über sie. Das ist das Wunder des Küchenmeisters; sie hat für alle so viele möglich gemacht. Das ist physischer Dienst, aber dient auch subtil. Ihr sagt: „Baba, diese 5 bösen Geister sind sehr stark. Sie erlauben uns nicht, in Erinnerung zu bleiben.“ Baba sagt: Kinder, bereitet das Essen zu, während ihr an Shiv Baba denkt. Lasst es neben Shiv Baba niemanden mehr geben. Er allein kann euch helfen. Es gibt das Lied: „Ich bin gekommen, um bei Dir Zuflucht zu finden...“ Im Goldenen Zeitalter werdet ihr das nicht sagen. Ihr seid jetzt in Seine Obhut gekommen. Jemand mit einem bösen Geist in sich, leidet sehr. Das ist die Beeinflussung durch eine unreine Seele. Ihr habt viele böse Geister in euch: Lust, Ärger, Gier, Anhänglichkeit.... Diese bösen Geister lassen euch sehr stark leiden. Solche unreinen Seelen belästigen manche Seelen, aber ihr wisst, dass es diese 5 bösen Geister schon seit 2.500 Jahren gibt. Ihr seid jetzt so verzweifelt/ unglücklich. Diese 5 Übeltäter haben euch verarmen lassen. Der böse Geist Nummer 1 ist die Identifikation mit dem Körper. Auch die Sinneslust ist ein sehr großer unguter Geist, der euch so stark belästigt hat. Das alles hat euch der Vater gesagt. Diese bösen Geister kommen und hängen sich in jedem Kreislauf an euch. Wie das Königspaar so auch die Bürger, alle nehmen diese bösen Geister an. Deshalb bezeichnet man diese Welt als die der bösen Geister. Ravans Reich bedeutet „die teuflische Welt“. Im Goldenen – und Silbernen Zeitalter gibt es keine „bösen Geister“. Schont ein einziger böser Geist verursacht bereits so viel Leid! Niemand kennt diesen hier. Der Vater kommt und befreit euch von Ravan, dem bösen Geist der 5 Laster. Einige von euch sind auch vernünftig und prägen sich diese Dinge ein. Ihr dürft in diesem Leben nicht solche Arbeit machen. Wenn ihr etwas stiehlt oder euch mit dem Körper identifiziert – was wäre dann das Resultat? Ein verringerter Status. Wenn ihr euch das eine oder andere nehmt...! Man sagt: „Wer einen Strohalm stiehlt, stiehlt auch Hunderttausende.“ Tut hier in der Yagya nichts Derartiges. Wenn so eine Gewohnheit erst einmal

angelegt ist, könnt ihr sie nicht mehr aufgeben. Dann müsst ihr euch sehr den Kopf darüber zerbrechen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für Dharna:

- 1) Dient sowohl physisch als auch subtil. Tut den Hauptdienst und stellt allen den Vater vor. Bringt den Seelen diese Wohltat. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung, das ist der wahre Dienst! Beschäftigt ich in diesem Dienst. Verschwendet eure Zeit nicht.
- 2) Werdet vernünftig und siegt über die 5 bösen Geister, die 5 Laster. Gewöhnt es euch ab, zu stehlen und zu lügen. Nehmt euch nicht zurück, was ihr einmal gespendet habt.

Segen: Seid in höchstem Maße wohltätige Seelen, stillt den Durst derjenigen, die nach dem Nektar des Wissens dürsten, und stellt sie so zufrieden.

Den Durst eines durstigen Menschen zu löschen, ist ein Akt größter Wohltat. Ebenso wie jemand, der kein Wasser bekommen kann, nach Wasser dürstet, genauso ist es, wenn Seelen den Nektar des Wissens nicht bekommen, dann verzweifeln sie vor lauter Leid und Unfrieden. Gebt ihnen daher den Wissensnektar, löscht ihren Durst. Genauso wie ihr euch Zeit und weil es nötig ist, zu essen, so ist es auch essentiell, diesen Akt der Wohltat auszuführen. Ergreift diese Chance, nehmt euch Zeit dafür und man wird euch als ungewöhnlich wohltätige Seelen bezeichnen.

Slogan: Zieht einen Schlussstrich hinter die Vergangenheit und geht mutig vorwärts und ihr werdet immer Hilfe vom Vater erhalten.

***** O m S h a n t i *****